

Fonds aktuell:

**Investitionskontrolle in den Bereichen
Defence und Deep Tech
Worauf Fondsmanager achten sollten**

Investitionskontrolle	Sektorübergreifend	Sektorspezifisch
Erwerber (unmittelbar / mittelbar)	Außerhalb EU / EFTA	Außerhalb Deutschlands
Zielunternehmen (unmittelbar / mittelbar)	Deutschland	Deutschland
Melde- und Genehmigungspflicht (Beteiligungshöhe / Sektor des Zielunternehmens)	Erwerb <u>10 %</u> der Stimmrechte: <ul style="list-style-type: none"> - Kritische Infrastrukturen etc. - § 55a Abs. 1 Nr. 1-7 AWW Erwerb <u>20 %</u> der Stimmrechte: <ul style="list-style-type: none"> - Cybersecurity, Halbleiter etc. - § 55a Abs. 1 Nr. 8-27 AWW 	Erwerb 10 % der Stimmrechte: <ul style="list-style-type: none"> - Rüstungsgüter etc. - § 60 Abs. 1 Nr. 1-4 AWW
Keine Melde-/Genehmigungspflicht, aber mögliche Untersuchung durch BMWV von Amts wegen	Erwerb <u>25 %</u> / atypischer Kontrolle: <ul style="list-style-type: none"> - Alle sonstigen Sektoren - Ggf. Vorbeugung: Antrag auf Unbedenklichkeitsbescheinigung (UB) 	(-)
Prüfungskriterium / Schutzgut	Öffentliche Sicherheit und Ordnung Deutschlands, EU-Mitgliedstaaten etc.	Wesentliche Sicherheitsinteressen Deutschlands

- Bis 2009: Nur für die Sektoren Kriegswaffen, bestimmte Rüstungsgüter, Kryptosysteme und Erdfernerkundungssysteme (sektorspezifische Investitionskontrolle)
- April 2009: Einführung der sektorübergreifenden Investitionskontrolle („Staatsfondsdebatte“)
- 2015/2016: Strategie „Made in China“ und Fälle Kuka, Aixtron, Osram; Diskussion um staatlich gelenkte Akquisitionen
- 2017: Schreiben Deutschlands, Frankreichs und Italiens an die Europäische Kommission und Verschärfung der Investitionskontrolle (v. a. Erweiterung Anwendungsbereich)
- 2018: „Untersagung“ Erwerb Leitfeld Metal Spinning. Weitere Verschärfung (Absenkung der Prüfschwelle; Hintergrund: Fall 50Hertz)
- April 2019: EU-Screening-Verordnung (unionsrechtliche Rechtsgrundlage, Kooperationsmechanismus)
- November 2019: Industriestrategie 2030 und Strategiepapier Außenwirtschaftsrecht des BMW (Stichwort: technologische Souveränität)
- April 2021: 17. AWW-Novelle (Erweiterung Anwendungsbereich, u. a. Deep Tech)
- 2022: „Halbleiter-Fälle“ Elmos, ERS Electronic, Siltronic
- Aktuell: Überarbeitung der EU-FDI-Screening-Verordnung (Pflicht zur FDI-Prüfung, Erfassung Dual-Use, kritische Infrastruktur, Deep Tech, seltene Erden, Änderung Kooperationsmechanismus etc.); Beratung über eigenständiges InvestitionsprüfungsG

Investitionsprüfung in Deutschland

Verfahrensstatistik 2019 - 2025

Jahr	Prüffälle	Sektor- übergreifend	Sektor- spezifisch	Phase-II-Verfahren	Remedies
2019	106	95 %	5 %	30	12 (11 %)
2020	160	86 %	14 %	49	12 (7,5 %)
2021	306	87 %	13 %	30	14 (4,5 %)
2022	306	86 %	14 %	40	13 (4 %)
2023	257	85 %	15 %	27	12 (5 %)
2024	261	87 %	13 %	21	16 (6 %)
2025*	339	76 %	24 %	31	8 (2 %)*

* Quelle: Statistiken des BMWF, Stand: 15.01.2026; 45 Fälle aus 2025 noch nicht abgeschlossen – endgültige Zahlen werden noch steigen.

** Hauptherkunftsländer der Investoren: USA, UK, China.

Übersicht: Fallgruppen / Investoren / Schwellenwerte

Gemäß § 55a, 60 AWW

Fallgruppe	Herkunft	Schwelle
Kritische Infrastruktur	Unionsfremd	10%
Software für Kritische Infrastruktur	Unionsfremd	10%
Kritische Komponenten	Unionsfremd	10%
Cloudcomputing	Unionsfremd	10%
Telekommunikationsüberwachung	Unionsfremd	10%
Telematikinfrastruktur	Unionsfremd	10%
Staatliche Kommunikationsinfrastruktur	Unionsfremd	10%
Bestimmte Medien	Unionsfremd	10%
Autonomes Fahren und Fliegen	Unionsfremd	20%
Bestimmte Dual-Use Güter	Unionsfremd	20%
Bestimmte Arzneimittel	Unionsfremd	20%
Bestimmte Medizinprodukte	Unionsfremd	20%
Bestimmte In-vitro-Diagnostika	Unionsfremd	20%
Schutzausrüstung / Anlagen für Filterfliese	Unionsfremd	20%
Halbleiter	Unionsfremd	20%
Cybersecurity	Unionsfremd	20%
Künstliche Intelligenz	Unionsfremd	20%
Lebenswichtige Einrichtung	Unionsfremd	20%

Fallgruppe	Herkunft	Schwelle
Luffahrtunternehmen	Unionsfremd	20%
Raumfahrt	Unionsfremd	20%
Netzwerktechnik / Datennetze	Unionsfremd	20%
Geheime Patente und Gebrauchsmuster	Unionsfremd	20%
Quantentechnologie	Unionsfremd	20%
Robotik	Unionsfremd	20%
Satelliten	Unionsfremd	20%
Smart-Meter-Gateways und Sicherheitsmodule	Unionsfremd	20%
Landwirtschaft und Ernährung	Unionsfremd	20%
Additive Fertigung	Unionsfremd	20%
Seltene Rohstoffe	Unionsfremd	20%
Rüstungsgüter	Ausländer	10%
Geheime Patente und Gebrauchsmuster im Bereich Wehrtechnik	Ausländer	10%
IT-Sicherheitsfunktionen (Verschlusssachen)	Ausländer	10%
Verteidigungswichtige Einrichtung	Ausländer	10%

Unionsfremd: Von außerhalb der EU / EFTA.

Ausländer: Von außerhalb Deutschlands.

Anmerkung: Teilweise erst ab bestimmten Schwellenwerten.

Unmittelbare und mittelbare Beteiligungen

Beispiel: Sektorübergreifende Investitionskontrolle

Unmittelbare Beteiligung:



Mittelbare Beteiligung: (Konstellation 1)



Anmerkung: Nach Entscheidung EuGH, Urt. v. 13.7.2023, C-106/22 – *Xella*, zu ungarischem Investitionskontrollregime unklar, ob bei mittelbarem Erwerb mit Grundfreiheiten der Union vereinbar

Mittelbare Beteiligung: (Konstellation 2)



Verschiedene Ausschlussmöglichkeiten: Je nach Einzelfall, einfacher persönlichen oder sachlichen Anwendungsbereich auszuschließen

Ansatzpunkte	Kriterien
Beteiligungsschwelle	10% / 20 % / 25 % der Stimmrechte?
Sachlicher Anwendungsbereich	<ul style="list-style-type: none">• Unterfällt Zielunternehmen einer Fallgruppe (Meldepflicht)?• Falls nicht: Besteht Risiko Ermittlung von Amts wegen?
Persönlicher Anwendungsbereich	<ul style="list-style-type: none">• Ist der Fonds Ausländer bzw. unionsfremd?• Ist die Herkunft der Limited Partners zu berücksichtigen?
FDI-Meldepflichten außerhalb Deutschlands?	Mögliche Kriterien: <ul style="list-style-type: none">• Tochtergesellschaften etc. im Ausland?• „Kritische“ Tätigkeiten oder Kunden im Ausland

Investitionsprüfungsverfahren des BMWÉ	
Verfahrenseröffnung	(Online-)Meldung oder Antrag auf UB / Eröffnung von Amts wegen
Vorzulegende Informationen	<u>Zielunternehmen</u> : GF, Tätigkeit, Umsatz, Anzahl Mitarbeiter, Fallgruppen, Beziehungen zu öffentlichen Auftraggebern und Rüstungsunternehmen etc. <u>Erwerber</u> : Beschreibung, mittelbare Erwerber, Geschäftstätigkeit, Kontrolle durch Drittstaat, sonstige Risiken etc.
Prüfphase 1	Bis zu 2 Monate
Ergebnis	Freigabe, UB bzw. Fiktion durch Fristablauf <u>oder</u> Eröffnung Phase 2
Prüfphase 2	Bis zu 4 Monate; Verlängerungen möglich <ul style="list-style-type: none"> • um drei Monate, bei besonderen Schwierigkeiten tatsächlicher oder rechtlicher Art • um einen Monat, wenn BMVg besondere Verteidigungsinteressen geltend macht Fristhemmungen, bei Nachfordern von Informationen, Vertragsverhandlungen
Ergebnis	Freigabe, UB bzw. Fiktion durch Fristablauf <u>oder</u> Anordnung, öffentlich-rechtlicher Vertrag <u>oder</u> Untersagung

Transaktionsplanung	Sanktionen bei Verstößen
Investitionskontrolle als <u>Vollzugsbedingung</u> ?	Bei Meldepflicht: Vollzugsverbot bis Freigabe
Regelung zum <u>Verfahren</u> (Strategie, Transparenz für Verkäufer)	1. <u>Wirksamkeit des Rechtsgeschäfts</u> erst mit Freigabe bzw. Fiktion
<u>Risikoverteilung</u> Untersagung / Anordnungen etc. (Rücktrittsrecht, Vertragsstrafe, „hell or high water“)	2. <u>Verbot</u> für Erwerber vorher mit dem Erwerb verbundenen <u>Stimmrechte</u> auszuüben
<u>Due Diligence</u> : Sicherheitsvorkehrungen für sensible Informationen (Clean Team, NDA etc.)	3. <u>Verbot</u> dem Erwerber vorher sicherheitskritische <u>Informationen</u> offenzulegen
Interim Covenants (kein faktischer Vollzug)	4. Risiko bei Verbotsverstoß: Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder Geldstrafe

Finally, things to consider...

Veränderungen und Auswirkungen auf FDI-Meldepflichten etc.

Screening	Veränderung	Auswirkungen / Maßnahmen
Fondsebene	Veränderungen bei LPs	<ul style="list-style-type: none">• Screening: Herkunft, Beteiligungshöhen (LP und Fonds)• Planung des Anlegerkreises mit Blick auf beabsichtigte Zielunternehmen und Regionen?• Präventive Maßnahmen im LPA zur Vermeidung von Meldepflichten und Vorbereitung auf Auflagen:<ul style="list-style-type: none">○ Ausschluss einzelner LPs bei betreffenden Beteiligungen, ggf. aus dem Fonds?○ Einschränkung von Kontroll- und Informationsrechten einzelner LPs?○ Mitwirkungspflichten für FDI-Meldungen?
Gesellschafter-ebene	Veränderungen im (sonstigen) Gesellschafterkreis	<ul style="list-style-type: none">• Screening: Herkunft (auch mittelbar), Beteiligungshöhe• Risikoprofil des Gesellschafters und Auswirkungen auf Geschäftsmodell (Risiko FDI-Auflagen, Ausschluss von Aufträgen?) Ausländische Investoren erst später?• Kapitalmaßnahmen erst nach Freigabe möglich?
Unternehmens-ebene	Veränderungen im Tätigkeitsbereich	<ul style="list-style-type: none">• Sowohl sachlicher als auch geografischer Tätigkeitsbereich relevant• Pflicht Auswirkungen zu prüfen und Gesellschaftern vorab mitzuteilen?• Beschränkung des Geschäftsmodells durch FDI und Exportkontrolle?